

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende dieser Amtszeit ist es mir ein Anliegen, Ihnen allen meinen tiefsten Dank auszusprechen. Die letzten fünf Jahre waren außergewöhnlich; das gilt nicht nur für die Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert waren, sondern auch dafür, wie Sie diese Herausforderungen gemeistert haben. Das Herz und die Seele der Europäischen Kommission, das sind Sie. Alles, was wir erreicht haben, ist Zeugnis Ihres Talents, Ihrer Professionalität und Ihres unerschütterlichen Bekenntnisses zu Europa.

Wir haben diese Reise im Dezember 2019 mit dem Versprechen begonnen, mutig und ehrgeizig zu sein, um den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger der EU gerecht zu werden und die vor uns liegenden Herausforderungen anzugehen. Dieses Versprechen haben Sie mehr als erfüllt, Sie haben es übertroffen.

Als die Pandemie ausbrach, hat sich die gesamte Kommission ihrer Bewältigung verschrieben. Mit Ihrer Hilfe wurden die Impfstoffproduktion gesteigert, das digitale COVID-Zertifikat eingeführt und ein sicheres grenzüberschreitendes Reisen ermöglicht. Sie haben dabei geholfen, mit dem SURE-Instrument Millionen von Arbeitsplätzen zu sichern und der europäischen Wirtschaft mit NextGenerationEU neuen Schwung zu verleihen. Als russische Panzer in die Ukraine eindringen, haben Sie mit Entschlossenheit gehandelt, um Hilfsgüter zu liefern, die Energieversorgung zu sichern, den Menschen, die vor Krieg fliehen, vorübergehenden Schutz zu gewähren und die Beitrittsverhandlungen mit der Ukraine voranzubringen. Immer wieder haben Sie angepackt und Ergebnisse für Europa geliefert.

Mit dem europäischen Grünen Deal, REPowerEU, dem europäischen Chip-Gesetz und der ersten Strategie für wirtschaftliche Sicherheit haben Sie dazu beigetragen, die Wettbewerbsfähigkeit und Krisenfestigkeit Europas erheblich zu stärken. Im digitalen Bereich haben wegweisende Gesetze wie das Gesetz über digitale Märkte, das Gesetz über digitale Dienste und das bahnbrechende KI-Gesetz die Grundlage für mehr Sicherheit und Gerechtigkeit im Online-Raum geschaffen.

Auf globaler Ebene haben Sie weitere Fortschritte bei Global Gateway, Europas größtem Investitionsprogramm, ermöglicht und dabei geholfen, kritische Rohstoffe zu sichern und so die Lieferketten zu stärken. Sie haben bei globalen Klimaverhandlungen eine entscheidende Rolle gespielt und historische Vereinbarungen erzielt, wie etwa die Kapazitäten für erneuerbare Energien zu verdreifachen; damit haben Sie das Tempo für Klimaschutzmaßnahmen weltweit vorgegeben. Beim Thema der Migration haben Sie hart daran gearbeitet, Jahre des Stillstands zu überwinden und mit dem Migrations- und Asylpaket einen Rahmen für europäische Solidarität und Verantwortung zu schaffen.

Gemeinsam mit dem ersten Kollegium in der Geschichte der EU, in dem Frauen und Männer ausgewogen vertreten waren, haben Sie die Gleichstellung und Demokratie in unserer Union und die Frauenrechte mit Initiativen wie der Garantie für Kinder und der Lohntransparenzrichtlinie gestärkt. Die Inklusion haben Sie mit dem ersten Aktionsplan gegen Rassismus und der ersten LGBTIQ-Strategie vorangebracht. Ob als Dolmetscher oder als Fachkraft im juristischen Bereich, in der Personalverwaltung oder in der Informations- und Kommunikationspolitik – Sie alle haben Ihren Teil dazu beigetragen, all dies möglich zu machen.

Ich möchte auch all denjenigen danken, die unsere Arbeit überhaupt erst ermöglichen, die unsere Büros sicher machen und instand halten und dafür sorgen, dass wir schnell und sicher am Zielort unserer Dienstreisen ankommen, unseren Übersetzerinnen und Übersetzern, unserem hervorragenden Protokolldienst und all den wunderbaren Helfern, die uns und unsere Gäste betreuen.

Die Ergebnisse sprechen für sich. Das Vertrauen in die Europäische Union und die Europäische Kommission hat laut einer neuen Eurobarometer-Umfrage 51 % erreicht; dies ist der höchste Stand seit 17 Jahren. Es ist eine deutliche Verbesserung: Zu Beginn unserer Amtszeit lag das Vertrauen in die EU und die Kommission bei 44% bzw. 46%. Fast zwei Drittel der Europäerinnen und Europäer sehen unserer Zukunft mit Zuversicht entgegen und fast drei Viertel fühlen sich als Bürgerinnen und Bürger der EU, der höchste Wert seit über zwei Jahrzehnten.

Diese Zahlen sind mehr als reine Statistiken. Sie sind ein Zeugnis Ihrer Arbeit und der Hoffnung, die Sie Menschen in ganz Europa geben. Das Vertrauensvotum des Europäischen Parlaments in dieser Woche ist ein weiterer Ausdruck der Anerkennung für Ihre enormen Bemühungen.

Die ersten 100 Tage unserer neuen Amtszeit werden Konzentration und Energie von uns verlangen. Gemeinsam werden wir die Grundlage für die nächsten fünf Jahre schaffen und Europas Platz in der Welt für

die kommenden Jahrzehnte stärken. Lassen Sie uns aber heute all das feiern, was wir bereits erreicht haben; lassen Sie uns besonders stolz auf das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger Europas sein, das Sie erarbeitet haben.

Ich danke Ihnen.

Ursula von der Leyen

Präsidentin der Europäischen Kommission